## „Aus der entomologischen Welt."

(An dieser Stelle werden nur Nachrichten über physiologische und angewandte Entomologie gebracht. Die entsprechenden Daten über Morphologen und Systematiker erscheinen stets in den „Arbeiten über morphologische und taxonomische Entomologie").

Am 7. VIII. 1937 hat, wie jetzt erst bekannt wird, Sofie Rostrup, die größte weibliche Vertreterin der angewandten Entomologie der Welt, in Dänemark ihren 80. Geburtstag gefeiert. Geboren war sie am 7. VIII. 1857 in Sönderholm (Nord-Jütland).

Prof. Dr. O. A. Johannsen, Chef der entomologischen Abteilung der Cornell University Ithaca, ist am 30. IV. 1938 pensioniert worden. Sein Nachfolger ist Dr. Charles Palm (Schwiegersohn von A. Gibson, Ottawa) geworden.

C. F. M. Swynnerton, bekannt durch seine Tsetse-Bekämpfungs-Tätigkeit im Tanganyika-Territorium, ist mit seinem Flugzeug 160 Kilometer nordwestlich von Dodoma tödlich abgestürzt (im sogen. „Totenland"). Sein angestammtes Hauptquartier war Shinyanga, 300 Kilometer südlich vom Viktoria-See gewesen.

Chas. M. Ballou, welcher bisher die entomologische Professur an der landwirtschaftlichen Schule des Centro Nacional de Agricultura in Costa Rica innehatte, hat jetzt die leitende entomologische Stelle an der Estación Experimental de Agricultura y Zootecnica in Caracas, Venezuela angenommen. Sein Nachfolger ist W. H. Ferdinand Nevermann geworden, der am 31. 10. 1881 in Hamburg geboren ist und seit 1909 in Costa Rica als Pflanzer ansässig ist. Seit 1921 ist er bereits den taxonomischen Entomologen durch seine Arbeiten über Coleopteren, vor allem Cucujiden, bekannt. (Ausdrücklich wird dabei darauf hingewiesen, das Chas. M. Ballou nicht mit dem aus Trinidad bekannt gewordenen H. A. Ballou zu verwechseln ist).

Vom 3.—5. März 1938 tagte die III. Konferenz des „Comité international pour l'étude en commun de la lutte contre le Doryphore" in Zürich. Der deutsche Delegierte war, wie stets, Oberregierungsrat Dr. M. Schwartz. Die sonstigen Teilnehmer waren: Bovey, Bollens, Défago und Faes-Lausanne, Ferrant-Luxemburg, Feytaud-Bordeaux, Mayné-Gembloux, Neuweiler-Zürich, Peeters-Brüssel, van Poeteren-Wageningen, Schaper-Müncheberg, Schneider-Orelli-Zürich, Silvestri-Portici, Trinchieri-Rom, Trouvelot-Versailles, Wahlen-Zürich.

Der bekannte russische Forstentomologe Dr. Paul Spessivtseff, welcher seit langen Jahren in Schweden bei Prof. Dr. Trägardh tätig war, ist am 1. 5. 1938 gestorben.

Der von der Landwirtschaftlichen Abteilung der Landwirtschaftlich-Tierärztlichen Fakultät der Berliner Universität ausgesetzte Staatspreis ist dem cand. rer. hort. Ernst-Günter Lange für seine Arbeit „Verbreitung und Schadwirkung der Gewächshausheuschrecke *Tachycines asynamorus* Ad. in den Gärtnereibetrieben Berlins und Umgebung" zugefallen.

Vom Bureau of Entomology and Plant Quarantine ist die Stellung eines taxonomischen Entomologen für das Studium der Thysanopteren mit dem Gehalt von $ 3 200,— ausgeschrieben gewesen, wobei die ausdrückliche Bedingung gestellt war, daß der Bewerber unter 45 Jahren alt sein müßte. Durch diese letztere Bestimmung war es ausgeschlossen, daß der berühmte U. S. A. Thysanopteren-Spezialist J. D. Hood die Stelle bekommen konnte. Statt seiner hat sie ein junger Anfänger in Thysanopteren, Floyd Andre, erhalten.

Vom argentinischen Ackerbau-Ministerium ist ein „Central Instituto de Investigaciones sobre Langosta" unter der Direktion des „Sanidad Vegetal" errichtet worden.

Die Herausgeber der „Biological Abstracts" haben sich durch Aufhören der jahrelangen Unterstützungen, welche die Rockefeller-Foundation für die Herausgabe dieser Zeitschrift laufend zur Verfügung gestellt hatte, gezwungen gesehen, hinfort die Höhe der Jahressubskriptionen innerhalb der Vereinigten Staaten abhängig zu machen von der Zahl der Benutzer der „Biological Abstracts" in den betreffenden Instituten: sie sollen dementsprechend von $ 25.— bis $ 200.— pro Jahr schwanken! Für Subskribenten außerhalb der Vereinigten Staaten soll der Jahresbeitrag $ 25.— betragen. Walther Horn.

---

## 12. Internationaler Gartenbaukongreß.

Der 12. Internationale Gartenbaukongreß, zu dem Teilnehmer aus 51 Ländern erwartet werden, findet vom 12.—17. August 1938 in Berlin statt. Von den 20 Sektionen ist eine besondere für den Pflanzenschutz vorgesehen; das Hauptverhandlungsthema, für das als Generalberichterstatter Dr. H. Martin (England) und Prof. Dr. F. Stellwaag (Deutschland) gewonnen sind, ist: „Mittel und Maßnahmen zur Verhütung von Schäden durch giftige Pflanzenschutzmittel". Von weiteren, den Entomologen besonders interessierenden Vorträgen sind zu nennen: Prof. Dr. B. Trouvelot (Frankreich) über die biologische Bekämpfung von Pflanzenseuchen und Prof. Dr. Knoll (Deutschland) über Blumen und Insekten.

---